



Jakob Prandtauer 1660–1726 • Website zum Buch

[Start](#) | [Buchprojekt](#) | [Arbeitsstand](#) | [Sponsoren gesucht!](#) | [Subskription](#) | [Blog](#) | [Presse](#) | [Mit mir arbeiten](#) | [Über mich](#) | [Kontakt](#)

27. August 2013

Der mächtige Schüttkasten von Primmersdorf und seine Geschichte

Als Allrounder hat Jakob Prandtauer auch Schüttkästen errichtet, der schönste ist sicherlich der Schüttkasten in Primmersdorf



Primmersdorf, Schüttkasten

(Niederösterreich). Was aber ist ein "Schüttkasten" und was weiß man über den Bau? Ein „Schüttkasten“ ist ein rechteckiger,



Anmelden

Wenn Sie den Newsletter via E-Mail abonnieren, erhalten Sie in lockerer Folge die neuesten Blogartikel zugeschickt und bleiben natürlich auch über das Buchprojekt auf dem Laufenden.

 **Blog**

Es ist geschafft!

30 Dez 2019

Ein neu aufgefundenes Buch aus der Bibliothek

mehrgeschoßiger Bau, der früher der Lagerung von Getreide diente. Das Getreide wurde nach der Ernte auf trockenen Böden in hölzernen Kästen *aufgeschüttet*. Schüttkästen wurden gemauert und anschließend verputzt. Um sie vor Feuer zu schützen, errichtete man sie in der Regel etwas abseits der übrigen Gebäude. Zudem sollte möglichst wenig Licht in den Raum dringen, daher waren die Fenster klein.

Worauf es beim Bau eines Schüttkastens sonst noch zu achten galt, erläutert Johann Heinrich Zedler in seinem 1731–1754 erschienenen „Universal-Lexicon“:

Endlich sollen auch die Fenster mit eisernen Drat-Gittern, oder doch zum wenigsten mit gestrickten Netzen vor Tauben und Voegeln verwahret, und der Getraide-Boden sonst allenthalben der Gestaltt vermacht werden koennen, daß weder Regen noch Schnee, weder vierbeinigte noch zweybeinigte Maeuse, unter denen mannmahl auch einheimisches diebisches Gesinde mit laeuft, noch anderes Ungeziefer dazu kommen kann.

Die Geschichte des Schüttkastens in Primmersdorf

Von 1702 bis 1851 befand sich das Gut Primmersdorf im Besitz des Stiftes Herzogenburg, dem es als Verwaltungsmittelpunkt für die Zehentrechte im nördlichen Waldviertel diente. Nach dem Ankauf des Gutes ließ das Kloster verschiedene Um- und Neubauten in Primmersdorf vornehmen. So wurde unter anderem der mächtige dreigeschoßige

Jakob Prandtauers

20 Dez 2019

Jakob Prandtauer und die Malatesta-Medaille von Pisanello

15 Dez 2019

Herbst 2018: Ich habe das vorletzte Basislager erreicht!

06 Sep 2018

Die neue Dauerausstellung zu Jakob Prandtauer in Landeck

06 Sep 2018

Warum Jakob Prandtauer dem Stift Melk Geld geliehen hat

04 Sep 2018

Weihnachten steht vor der Tür: Zeit für mein Buch!

17 Dez 2017

Blogkategorien

[Einblicke](#)

[Klöster](#)

[Profanbauten](#)

[Wirtschaftsbauten](#)

[Künstler](#)

[Literatur](#)

YouTube-Kanal zum Buch



Schüttkasten errichtet, der sich bis heute – ein seltener Glücksfall – in weitgehend originalem Zustand erhalten hat.



Primmersdorf, Schüttkasten, Obergeschoß

Mit einer Nutzfläche von knapp 300 Quadratmetern pro Geschoß gehört der Primmersdorfer Schüttkasten zu den größten seiner Art.



Portal mit der Jahreszahl "1706"

Den Baubeginn dürfte die Jahreszahl 1706 über dem Portal angeben. Vollendet wurde der Schüttkasten wahrscheinlich 1712. In diesem Jahr verrechnete jedenfalls ein namentlich nicht genannter Zimmermeister aus dem benachbarten Drosendorf 47 Fensterstöcke aus Eichenholz – eine Zahl, die mit der Fensterzahl des Schüttkastens

übereinstimmt.

Wer den Schüttkasten entworfen hat, geht aus

Kennen Sie **Klösterreich**?



Die **Prandtauer-Torte** gibt es im **Café Pusch** in St. Pölten.



**SCHREIB
WERK
STATT.**

Mein berufliches Standbein ist seit 2012 die **Schreibwerkstatt**.

den Quellen nicht hervor. Aufgrund der Tatsache, dass Jakob Prandtauer im Auftrag des Stiftes Herzogenburg bereits 1694 bis 1700 den Pfarrhof von Haitzendorf errichtet hatte, ist zu vermuten, dass er vom Kloster auch für den Bau des Schüttkastens herangezogen wurde.

Die Rolle der "Kleinbauten" im Werk Jakob Prandtauers

Jakob Prandtauer hat den Primmersdorfer Schüttkasten mehrere Jahre vor dem Herzogenburger Klosterneubau errichtet. Das bedeutet, der Schüttkasten geht als "Kleinbau" dem riesigen Klosterbau voran, und das brachte für alle Beteiligten einen entscheidenden Vorteil mit sich: Man kannte einander bereits, als es in Sachen Klosterneubau 1713 ernst wurde! Wer als Auftraggeber ein derartig großes Projekt wie einen kompletten Klosterneubau wagte, wusste auch in der Barockzeit gerne, was der Baumeister konnte, ob auf ihn Verlass war und ob man menschlich miteinander konnte.

Weiterlesen

[Schüttkasten in Primmersdorf](#)

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, Fr. bis So. von 10:00 bis 18:00 Uhr oder via telefonische Anmeldung



Tags: Wirtschaftsbauten

Kommentar schreiben

Kommentare: 0

#1

Name: *

Eintrag: *

☐ Ja, ich habe die [Datenschutzerklärung](#)
gelesen und akzeptiere sie. *

Senden

* Pflichtfelder

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

Schreibwerkstatt • MMag. Dr. Huberta Weigl